

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: **Akepox 2010 Komponente B**
- Artikelnummer: 10616, 10623, 10624, 10627, 10598, 10615, 10643, 10644, 10645
- UFI: K7A0-D0W9-S007-J8TT

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Epoxidharzklebstoff

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH  
Lechstrasse 28  
D 90451 Nürnberg  
Tel. +49(0)911-642960  
Fax. +49(0)911-644456  
e-mail info@akemi.de

- Auskunftgebender Bereich: Labor
- 1.4 Notrufnummer: Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH  
Tel. +49 (0)911- 64296-59  
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:  
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr  
Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord  
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie  
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -  
Robert-Koch-Straße 40  
D - 37075 Göttingen  
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Corr. 1B	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Muta. 2	H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Repr. 2	H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Aquatic Chronic 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS05 GHS07 GHS08 GHS09

- Signalwort
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Gefahr

4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine  
Benzylalkohol  
4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]  
Phenol

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

### Handelsname: Akepox 2010 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 1)

- Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol  
1,3-Benzoldimethanamin  
N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin  
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin
- Gefahrenhinweise  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- Sicherheitshinweise  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.  
P260 Dampf nicht einatmen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- **2.3 Sonstige Gefahren**  
· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
· PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB:

1760-24-3 | N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### · 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 38294-64-3 NLP: 500-101-4 Reg.nr.: 01-2119965165-33	4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412	25-50%
--	---	--------

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 1950616-36-0 EG-Nummer: 701-207-5 Reg.nr.: 01-2119966906-20	Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412	12,5-25%
CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9 Indexnummer: 603-057-00-5 Reg.nr.: 01-2119492630-38-0000	Benzylalkohol Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319	12,5-25%
CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5 Reg.nr.: 01-2119480150-50-xxxx	1,3-Benzoldimethanamin Skin Corr. 1B, H314 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412	<10%
CAS: 67762-90-7	Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Silica Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	<10%
CAS: 84852-15-3 EINECS: 284-325-5 Indexnummer: 601-053-00-8 Reg.nr.: 01-2119510715-45-xxxx	4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2] Repr. 2, H361fd Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Acute Tox. 4, H302	1-5%
CAS: 69-72-7 EINECS: 200-712-3 Indexnummer: 607-732-00-5 Reg.nr.: 01-2119486984-17	Salicylsäure Repr. 2, H361d Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302	1-5%
CAS: 108-95-2 EINECS: 203-632-7 Indexnummer: 604-001-00-2 Reg.nr.: 01-2119471329-32	Phenol Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331 Muta. 2, H341; STOT RE 2, H373 Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 2, H411	1-5%
CAS: 1760-24-3 EINECS: 217-164-6 Reg.nr.: 01-2119970215-39	N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin STOT RE 2, H373 Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317 vPvB	1-5%
CAS: 2855-13-2 EINECS: 220-666-8 Indexnummer: 612-067-00-9 Reg.nr.: 01-2119514687-32-0000	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Chronic 3, H412	<1%

· **SVHC**

84852-15-3 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

· **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**· **Allgemeine Hinweise:**

Betroffene an die frische Luft bringen.  
Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

· **Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· **Nach Hautkontakt:**

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

### Handelsname: Akepox 2010 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

- Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.  
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- Hinweise für den Arzt: Die Symptome bei Phenol-bedingten Vergiftungserscheinungen sind u.a. weißliche Verschorfungen im Mund, Schock, Bewußtlosigkeit, Bradykardie und Nierenschädigung. Einzuleitende Therapiemaßnahmen: Gabe von reichlich Flüssigkeit, Magenspülung unter Zusatz von Carbo medicinalis, Natriumsulfat mit viel Wasser, Infusion mit 5%iger Glucose-Lösung; Schockbekämpfung, Hämodialyse.  
Nonylphenol-bedingte Exposition: verursacht Verätzungen, d.h. schädigt Atemwege, Augen, Haut und Verdauungswege bis zur Zerstörung. Vorübergehende Beschwerden wie Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit, Durchfall können auftreten. Kann Gesundheitsstörungen wie Hautentfärbung, Leberschaden, Nierenschaden verursachen.  
Amine: Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt kann zu Gesundheitsschäden führen. Verursacht Verätzungen, d.h. schädigt Atemwege, Augen, Haut und Verdauungswege bis zur Zerstörung. Vorübergehende Beschwerden wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Husten, Atemnot können auftreten. Kann zu Allergien führen. Sensibilisierte Personen können schon auf sehr geringe Konzentrationen an Amin reagieren und sollten deshalb keinen weiteren Kontakt mit diesen Stoffen haben.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
  - Kopfschmerz
  - Benommenheit
  - Schwindel
  - Übelkeit
  - Atemnot
- Gefahren
  - Gefahr von Atemstörungen.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
  - Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

### \* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
  - Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
  - Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO)
  - Stickoxide (NOx)
  - Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- Besondere Schutzausrüstung:
  - Vollschutzanzug tragen.
  - Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
  - Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
  - Atemschutzgerät anlegen.
- Weitere Angaben
  - Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
  - Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 4)

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### · 6.1 Personenbezogene

#### Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

#### · 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### · 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Neutralisationsmittel anwenden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### · 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### · 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

#### · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### · Lagerung:

##### · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.

##### · Zusammenlagerungshinweise:

##### · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen halten.

##### · Lagerklasse:

8 A

##### · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

-

#### · 7.3 Spezifische Endanwendungen

##### · GiSCode

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  
RE55

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 5)

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

#### 100-51-6 Benzylalkohol

AGW	Langzeitwert: 22 mg/m <sup>3</sup> , 5 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, H, Y, 11
-----	--

#### 1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

MAK	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IV
-----	-------------------------------------

#### 67762-90-7 Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Silica

TRGS 900	Langzeitwert: 4 mg/m <sup>3</sup> einatembarer Staubanteil
----------	---

#### 108-95-2 Phenol

AGW	Langzeitwert: 8 mg/m <sup>3</sup> , 2 ml/m <sup>3</sup> 2(II);EU, H, 11
-----	--

#### 2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

MAK	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IIb
-----	--------------------------------------

DNEL-Werte

#### 1950616-36-0 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	3,33 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	3,33 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,00385-2,8 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,000167-0,008 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,000385-0,28 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,000167-0,008 mg/kg bw/day (Verbraucher)

#### 100-51-6 Benzylalkohol

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	47 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	28,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	9,5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	5,7 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	450 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	40,55 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)
		8,11 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

#### 1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,33 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,2 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)

#### 84852-15-3 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	7,5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,5 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 6)

**69-72-7 Salicylsäure**

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	2 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		1 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	16 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		0,2-4 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

**108-95-2 Phenol**

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	0,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	8 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		1,32 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

**1760-24-3 N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin**

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	2,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		17 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		2,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	35,3 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		8,7 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

**2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin**

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,526 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	20,1 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,073 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)

**PNEC-Werte****1950616-36-0 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol**

PNEC (wässrig)	30 mg/l (Kläranlage)
	0,002 mg/l (Meerwasser)
	0,02 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,0236 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,01 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	0,1001 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

**100-51-6 Benzylalkohol**

PNEC (wässrig)	39 mg/l (Kläranlage)
	0,1 mg/l (Meerwasser)
	1 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	2,3 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	0,456 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,527 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	5,27 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

**1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**

PNEC (wässrig)	10 mg/l (Kläranlage)
	0,0094 mg/l (Meerwasser)
	0,094 mg/l (Süßwasser)
	0,152 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
PNEC (fest)	0,045 mg/kg Trockengew (Boden)

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 7)

	0,043 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 0,43 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)
--	--

**84852-15-3 4-Nonyl-Phenol, verzweigt [2]**

PNEC (wässrig)	0,000527 mg/l (Meerwasser) 0,000614 mg/l (Süßwasser)
----------------	---

**69-72-7 Salicylsäure**

PNEC (wässrig)	162 mg/l (Kläranlage) 0,02 mg/l (Meerwasser) 0,2 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,166 mg/kg Trockengew (Boden) 0,142 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 1,42 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

**108-95-2 Phenol**

PNEC (wässrig)	2,1 mg/l (Kläranlage) 0,00077 mg/l (Meerwasser) 0,0077 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,136 mg/kg Trockengew (Boden) 0,00915 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 0,0915 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

**1760-24-3 N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin**

PNEC (wässrig)	25 mg/l (Kläranlage) 0,0062 mg/l (Meerwasser) 0,062 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,62 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung) 0,0075 mg/kg Trockengew (Boden) 0,005 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 0,05 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

**2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin**

PNEC (wässrig)	3,18 mg/l (Kläranlage) 0,006 mg/l (Meerwasser) 0,06 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,23 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung) 1,121 mg/kg Trockengew (Boden) 0,578 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 5,784 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**108-95-2 Phenol**

BGW	120 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Phenol (nach Hydrolyse)
-----	---

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· Persönliche Schutzausrüstung:· Allgemeine Schutz- undHygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

### Handelsname: Akepox 2010 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 8)

· Atemschutz:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A/P2

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· Handschutz:

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Hautschutz-Creme- Empfehlung für präventiven Hautschutz unter Einsatz von Schutzhandschuhen:

Stokoderm Protect PURE (<http://www.debstoko.com>)

Hautschutz-Empfehlungen für nachsorgende Hautreinigung:

Kresto Classic (<http://debstoko.com>)

Hautschutz-Creme-Empfehlungen für nachsorgende Hautpflege:

Stokolan Light PURE (<http://www.debstoko.com>)

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).



#### Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level  $\leq 6$ , 480 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk

Butoject (KCL, Art\_No. 897, 898)

Nitrilkautschuk

Camatril (KCL, Art\_No. 730, 731, 732, 733)

Dermatril (Art\_No. 740, 741, 742)

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 9)

- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Chloroprenkautschuk  
Camapren (KCL, Art\_No. 720, 722, 726)
- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien: Nitrilkautschuk  
Camatril (KCL, Art\_No. 730, 731, 732, 733)  
Chloroprenkautschuk  
Camapren (KCL, Art\_No. 720, 722, 726)
- Augenschutz: Naturkautschuk (Latex)  
Fluorkautschuk (Viton)  
Handschuhe aus Leder  
Handschuhe aus dickem Stoff
- Körperschutz:  Dichtschießende Schutzbrille  
Arbeitsschutzkleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**· Allgemeine Angaben· Aussehen:

- |                  |                 |
|------------------|-----------------|
| · <u>Form:</u>   | Pastös          |
| · <u>Farbe:</u>  | Hellgelb        |
| · <u>Geruch:</u> | nach Lösemittel |

· pH-Wert: nicht anwendbar· Zustandsänderung

- |  |                 |
|--|-----------------|
| · <u>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</u>    | Nicht bestimmt. |
| · <u>Siedebeginn und Siedebereich:</u> | 205 °C          |

· Flammpunkt: 101 °C· Zündtemperatur: 380 °C· Zersetzungstemperatur: > 250 °C· Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.· Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.· Explosionsgrenzen:

- |                  |           |
|------------------|-----------|
| · <u>Untere:</u> | 1,3 Vol % |
| · <u>Obere:</u>  | 13 Vol %  |

· Dampfdruck bei 20 °C: 0,1 hPa· Dichte bei 20 °C: 1,08 g/cm<sup>3</sup>· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit· Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.· Viskosität:

- |                       |                 |
|-----------------------|-----------------|
| · <u>Dynamisch:</u>   | Nicht bestimmt. |
| · <u>Kinematisch:</u> | Nicht bestimmt. |

· Lösemittelgehalt:· Organische Lösemittel: 16,4 %· Festkörpergehalt: 84,7 %· **9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 10)

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Stark exotherme Reaktion mit Säuren.  
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Ätzende Gase/Dämpfe

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

**ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)**

Oral	LD50	2.575 mg/kg
Dermal	LD50	8.753 mg/kg
Inhalativ	LC50/4 h	14,8 mg/l

**1950616-36-0 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol**

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.020 mg/kg (rat)

**100-51-6 Benzylalkohol**

Oral	LD50	1.040 mg/kg (mouse)
		1.040 mg/kg (rabbit)
		1.620 mg/kg (rat)
Dermal	NOEL	400 mg/kg (rat)
		NOAEL
		200 mg/kg (mouse)
Inhalativ	LD50	400 mg/kg (rat)
		LD50
		2.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/8h	1.000 ppm (rat)
		LC50/4 h
		11 mg/l (rat)
Inhalativ	LC50/48h	360 mg/l (daphnia magna)
		645 mg/l (Goldorfe)

**1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**

Oral	LD50	<2.000 mg/kg (rat)
	NOEL	150 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	3.100 mg/kg (rabbit)
	LC50/4 h	2,4 mg/l (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	2,4 mg/l (rat)
	LC50/1h	3,89 mg/l (rat)

**67762-90-7 Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Silica**

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)

(Fortsetzung auf Seite 12)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 11)

**84852-15-3 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]**

Oral	LD50	1.210 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	3,636 mg/l (mouse)

**69-72-7 Salicylsäure**

Oral	LD50	891 mg/kg (rat)
	NOAEL-Werte	250 mg/kg (rat) (OECD 416)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit)
	LC50/48h	90 mg/l (Leuciscus idus)

**108-95-2 Phenol**

Oral	LD50	300 mg/kg (mouse)
		317 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	630 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	316 mg/l (rat)
	LC50/8h	0,9 mg/l (rat)

**1760-24-3 N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin**

Oral	LD50	2.995 mg/kg (rat)
	NOEL	≥500 mg/kg (rat) (OECD 422)
	NOAEL	≥500 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	1,49 mg/l (rat)

**2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin**

Oral	LD50	1.030 mg/kg (rat)
	NOAEL-Werte	>250 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1.840 mg/kg (rabbit)
		>2.000 mg/kg (rat)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                      Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Schwere Augenschädigung/-  
reizung    Verursacht schwere Augenschäden.
- Sensibilisierung der Atemwege/  
Haut    Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Keimzell-Mutagenität                                      Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- Karzinogenität    Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität                                Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei  
einmaliger Exposition                                      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei  
wiederholter Exposition                                      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr                                        Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 13)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 12)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:****38294-64-3 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine**

EC50	>1.000 mg/l (Belebtschlamm) 3 h
EL50/48h	11,1 mg/l (daphnia magna)
EL50/72h	79,4 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LL50/96h	70,7 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

**1950616-36-0 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol**

EC50	491,3 mg/l (Belebtschlamm) 3 h
EC50/48h	29,8 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	20,4 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	25,9 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

**100-51-6 Benzylalkohol**

EC50/24h	55-400 mg/l (daphnia magna)
EC50/96h	640 mg/l (Scenedesmus pluvialis)
EC50	2.100 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209) 49 h
	79 mg/l (Scenedesmus quadricauda) 3h
EC10/16h	658 mg/l (pseudomonas putida)
EC50/48h	230 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC0	640 mg/l (Scenedesmus quadricauda) 96 h
EC50/16h	658 mg/l (pseudomonas putida)
EC50/30min	71,4 mg/l (Photobac. phosphoreum) 400 mg/l (pseudomonas putida)
IC5/96h	640 mg/l (Scenedesmus quadricauda)
NOEC	310 mg/kg (Pseudokirchneriella subcapitata) 72 h
NOEC/21d	51 mg/l (daphnia magna) (OECD211)
EC50/72h	770 mg/l (green alge) (OECD 201) 770 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	645 mg/l (Goldorfe) 10 mg/l (Iepomis macrochirus) 460 mg/l (Pimephales promelas)

**1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**

EC50/48h	15,2 mg/l (daphnia magna)
EC50/30min	>1.000 mg/l (Belebtschlamm)
NOEC/21d	4,7 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	12 mg/l (Scenedesmus subspicatus) 32,1 mg/l (selenastrum capricornutum)
LC50/96h	>100 mg/l (Oncorhynchus mykiss) 87,6 mg/l (Oryzias latipes)

(Fortsetzung auf Seite 14)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 13)

	>100 mg/l (Zebraabärbling)
<b>67762-90-7 Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Silica</b>	
EC50/24h	>1.000 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
ErC50/72h	>10.000 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD 201)
LC50/96h	>10.000 mg/l (Brachydanio rerio) (OECD 203)
<b>84852-15-3 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]</b>	
EC50/96h	0,41 mg/l (green alge)
EC50/48h	0,085 mg/l (daphnia magna)
NOEC/21d	0,024 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	0,33 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96h	0,128 mg/l (Pimephales promelas)
<b>69-72-7 Salicylsäure</b>	
EC50	380 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209) 16 h
LC50/24h	105-230 mg/l (daphnia magna)
EC50/48h	870 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC50/16h	380 mg/l (bacteria)
NOEC/21d	10 mg/l (daphnia magna) (OECD 202 II)
EC50/72h	>100 mg/l (green alge) (OECD 201)
LC50/96h	1.370 mg/l (piscis) (OECD 203) 1.380 mg/l (pimephales promelas)
<b>108-95-2 Phenol</b>	
EC50/24h	21 mg/l (Boden)
EC50/96h	61,1 mg/l (green alge)
EC50/48h	3,1 mg/l (daphnia magna)
LC50/96h	8,9 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
<b>1760-24-3 N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin</b>	
EC50	435 mg/l (Klärschlamm: Atmungs-/Vermehrungshemmung)
IC50/72h	8,8 mg/l (green alge) (OECD 201)
EC50/48h	81 mg/l (daphnia magna)
EC50/16h	67 mg/l (pseudomonas putida)
NOEC	3,1 mg/kg (green alge) (OECD 201) 72 h ≥1.000 mg/kg (Eisenia fetida ( Regenwürmer)) (OECD 207) 14 d
NOEC/21d	>1 mg/l (daphnia magna)
EC50/48h	87,4 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	5 mg/l (green alge) 126 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96h	344 mg/l (Brachydanio rerio) 597 mg/l (Danio rerio.) 168 mg/l (pimephales promelas)
<b>2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin</b>	
EC50/24h	44 mg/l (daphnia magna)
LC 0/96h	70 mg/l (piscis)
EC10/18h	1.120 mg/l (pseudomonas putida) Bringmann und Kühn, Z. Wasser Abwasser Forsch. 10, 87-98 (1977)

(Fortsetzung auf Seite 15)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

### Handelsname: Akepox 2010 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 14)

EC50/48h	23 mg/l (daphnia magna) (OECD TG 202)
ErC50/72h	>50 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (EG 88/302)
NOEC/21d	3 mg/l (daphnia magna)
EC10	11,2 mg/l (Desmodesmus subspicatus) 72 h
EC50/72h	37 mg/l (green alge) (EG 88/302) 37 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96h	110 mg/l (Brachydanio rerio) (EG 84/449) 110 mg/l (Leuciscus idus) (EG 84/449)

#### 12.2 Persistenz und

##### Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Ökotoxische Wirkungen:

##### Bemerkung:

Schädlich für Fische.

##### Weitere ökologische Hinweise:

##### Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

schädlich für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 3 (AwSV): stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

##### PBT:

Nicht anwendbar.

##### vPvB:

1760-24-3 | N-[3-(Trimethoxysilyl)-propyl]-ethylendiamin

#### 12.6 Andere schädliche

##### Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

##### Europäischer Abfallkatalog

20 00 00	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN
----------	--

20 01 00	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)
----------	--

20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
-----------	--

##### Ungereinigte Verpackungen:

##### Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

##### Empfohlenes Reinigungsmittel:

Alkohol

Aceton

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

##### ADR, IMDG, IATA

UN2735

(Fortsetzung auf Seite 16)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 15)

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**· ADR

2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol), UMWELTGEFÄHRDEND

· IMDG, IATA

POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, formaldehyde polymer with 1,3-benzenedimethanamine and phenol)

**14.3 Transportgefahrenklassen**· ADR· Klasse

8 (C7) Ätzende Stoffe

· Gefahrzettel

8

· IMDG, IATA· Class

8 Ätzende Stoffe

· Label

8

**14.4 Verpackungsgruppe**· ADR, IMDG, IATA

III

**14.5 Umweltgefahren:**· Marine pollutant:Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:  
Nein· Besondere Kennzeichnung (ADR):

Symbol (Fisch und Baum)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 80

Achtung: Ätzende Stoffe

· EMS-Nummer:

F-A,S-B

· Segregation groups

Alkalis

· Stowage Category

A

· Segregation Code

SG35 Stow "separated from" SGG1-acids

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:· ADR· Begrenzte Menge (LQ)

5L

· Freigestellte Mengen (EQ)

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

· Beförderungskategorie

3

· Tunnelbeschränkungscode

E

(Fortsetzung auf Seite 17)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 16)

- IMDG
- Limited quantities (LQ)
- Excepted quantities (EQ)

5L  
Code: E1  
Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml  
Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

- UN "Model Regulation":

UN 2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (4,4'-ISOPROPYLIDENEDIPHENOL, OLIGOMERIC REACTION PRODUCTS WITH 1-CHLORO-2,3-EPOXYPROPANE, REACTION PRODUCTS WITH 3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMINE, FORMALDEHYD, POLYMER MIT 1,3-BENZOLDIMETHANAMIN UND PHENOL), 8, III, UMWELTGEFÄHRDEND

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### · **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Seveso-Kategorie E2 Gewässergefährdend
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

- Verordnung (EU) Nr. 649/2012

84852-15-3	4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]	Annex I Part 1 Annex I Part 2
------------	--------------------------------	----------------------------------

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EU) 2019/1148

- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Nationale Vorschriften:

- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

- Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (AwSV): stark wassergefährdend.
- BG-Merkblatt: BG-Regel 227 " Tätigkeiten mit Epoxidharzen"  
BGI 655 " Epoxidharze in der Bauwirtschaft"  
BG Bau " Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen"  
BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"  
TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt.- Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

(Fortsetzung auf Seite 18)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 17)

- VOC EU
  - VOC Schweiz
  - **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.
- TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte  
 TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.  
 "Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1)  
 177,6 g/l  
 16,41 %

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze
  - H301 Giftig bei Verschlucken.
  - H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
  - H311 Giftig bei Hautkontakt.
  - H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
  - H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
  - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
  - H318 Verursacht schwere Augenschäden.
  - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
  - H331 Giftig bei Einatmen.
  - H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
  - H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
  - H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
  - H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
  - H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
  - H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
  - H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
  - H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
  - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Empfohlene Einschränkung der Anwendung
  - siehe hierzu "Technisches Merkblatt"
- Datenblatt ausstellender Bereich: Labor
- Ansprechpartner: Elke Hake  
 Fon ++49 (0)911 64296-59  
 @mail E.Hake@akemi.de
- Abkürzungen und Akronyme:
  - RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
  - ICAO: International Civil Aviation Organisation
  - ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
  - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
  - IATA: International Air Transport Association
  - GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
  - EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
  - ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
  - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
  - DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
  - PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
  - LC50: Lethal concentration, 50 percent
  - LD50: Lethal dose, 50 percent
  - PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
  - SVHC: Substances of Very High Concern
  - vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
  - Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
  - Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
  - Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
  - Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
  - Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
  - Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
  - Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
  - Muta. 2: Keimzellmutagenität – Kategorie 2
  - Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2

(Fortsetzung auf Seite 19)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 22.02.2021

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 22.02.2021

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 18)

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2  
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2  
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· \* Daten gegenüber der Vorversion  
geändert

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DE